

Ordnung muss sein

von Br. Thomas Gebhardt

Psalm 27:7

O HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe; sei mir gnädig und antworte mir!

1.Johannes 2:1-2

Meine Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt! Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten; und er ist das Sühnopfer für unsere Sünden, aber nicht nur für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt.

Man versucht heute immer, einen einfachen Weg zu gehen. Auch ich liebte früher die einfachen Wege. Wege, wo man möglich wenig aneckt. Aber dann kam ich dem Tod sehr nahe. Es gab Stunden, da wollte ich gehen, um beim Herrn zu sein. Aber dann steckte mir jemand einen kleinen Zettel zu, mit ein paar Zeilen drauf und das war der Punkt, wo ich anfang zu schreien: „O, Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe, sei mir gnädig und antworte mir!“ Und Gott antwortete und gab mir eine neue Möglichkeit meiner Familie und der Gemeinde zu dienen.

Es war aber nicht nur eine neue Möglichkeit, sondern eine neue Erinnerung. Eine Erinnerung, dass es der Herr genau nimmt und dass ich Ordnung in die Gemeinde bringen müsste. Und, meine lieben Leser, manchmal ist es sehr nützlich und noch mehr erforderlich, dass man Ordnung in gewisse Dinge bringt. Im Laufe der Zeit schleichen sich da Dinge ein, die Gott so gar nicht gefallen.

Da möchte ich eine kurze Frage los werden, stimmt in Ihrem Leben alles mit Gott? Wissen Sie, manchmal versuchen wir uns ja die redlichste Mühe zu geben und dann gelingt es doch nicht, so zu leben, wie es Gott möchte. Johannes, der ja ein sehr guter Lehrer des Evangeliums war, sagte: „Meine Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt!“ Sehen Sie, mit welcher Liebe aber auch mit welcher Eindringlichkeit er dies schreibt? Johannes wusste genau, wie zerstörerisch Sünde war. Er lebte drei Jahre mit einem Dieb zusammen und erlebte, wie diese Sünde diesen Menschen zerfraß, ihn immer böser machte. Sehen Sie, wenn Sie mit der Steuer schummeln, dann ist das so ähnlich. Gott kann solche Menschen gar nicht gebrauchen, glauben sie mir das! Aus diesem Grund sagt Johannes: „Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten;“.

Sie, das ist wirklich wahr! JESUS Christus war hundert Prozent gerecht. Er ließ sich nicht verführen und hatte keine Sehnsucht nach den Dingen dieser Welt. Und deshalb ist es IHM auch möglich, unser Fürsprecher zu sein. Und ER tut das, weil ER will, dass wir am Ende so werden wie ER. Bitte betrachten Sie mit mir einen Fürsprecher. Er konnte nicht vor dem Richter erscheinen und sagen, bitte geben sie meinen Klienten die Freiheit, morgen wird er wieder die selben Dinge tun. Nein, er musste eine so enge Verbindung zu seinem Klienten herstellen, die verhinderte, dass dieser immer und immer wieder die selben Sünden tat. Und sehen Sie, das tat JESUS Christus, indem ER Ihnen und mir versprach, dass ER wiederkommen wolle, um in uns zu wohnen. ER will uns praktisch durch SEINEN Geist führen und bewahren und das alle Tage bis an das Ende der Welt. Da muss ich wieder fragen, ist JESUS in Ihr Leben gekommen oder anders ausgedrückt, werden Sie durch den Geist Gottes bewahrt und geleitet?

Sehen Sie, Ordnung in der Gemeinde schaffen, ist, genau diese Frage zu stellen. Werden Sie vom Geist

Mittwoch, der 09.03.16

Gottes geleitet oder werden Sie vom Geist dieser Welt verführt? Und diese Frage muss Konsequenzen haben. JESUS Christus hat versprochen, dass all die, die Er festhält in SEINER Hand, die also mitgehen müssen, wo ER hingehet, niemals von IHM getrennt werden. Niemand kann mich aus SEINER Hand reißen, das ist wirklich Sicherheit durch JESUS. Und deshalb bin ich nicht in den Himmel gegangen, sondern zurück zur Gemeinde, um zu dienen, an JESU Hand!

Und wie ist das mit Ihnen? Sind Sie in der Hand JESU? Gehen Sie dahin, wo ER hingehet? Hält ER Sie fest? Überlegen Sie einmal!